



Doppelwandiger Becher | 200 ml

Endformat (TrimBox):

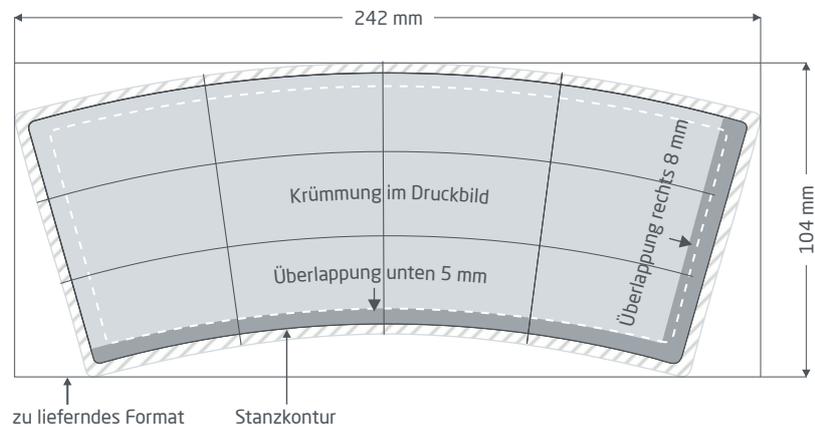
242 × 104 mm

Allgemeine Hinweise:

- Überlappung unten: 5 mm
Überlappung rechts: 8 mm
- ø oben: 80 mm
ø unten: 55 mm
Höhe: 92 mm
- doppelwandiger Getränkebecher;
Material: 350 g Bilderdruck matt,
aufgesteckt auf beschichteten 300 g
Hartkarton
- Innenkarton wahlweise
mit PE-Beschichtung
(ohne Bio-Option) oder
kompostierbarer PLA-Beschichtung
(mit Bio-Option)
- optional mit Deckel;
verfügbare Deckelfarben:
weiß, blau, grün, schwarz, orange,
pink, Biodeckel cremeweiß
- Bitte eine PDF mit einer
Einzelseite liefern.

Achtung - doppelte Datenprüfung

Der Datencheck findet beim Upload einmal automatisch durch unser System statt. Zusätzlich werden der korrekte Stand und die Verzerrung des Druckbildes durch eine Person kontrolliert. Werden hier Probleme festgestellt, erfolgt eine Rückmeldung von uns.



Vorderseite (PDF-Seite 1)

i Nutzen Sie für Ihre Gestaltung unsere Layoutvorlage zum Anlegen und Kontrollieren Ihrer Druckdaten. Bitte entfernen Sie diese in jedem Fall aus Ihrer finalen Druckdatei! Die Stanzkontur wird sonst automatisch in CMYK konvertiert und mit ausgegeben.

 **Beschnittzugabe:** mind. 2 mm
Elemente, die bis an den Seitenrand heranreichen benötigen eine Beschnittzugabe. Dieser Bereich entfällt bei der Weiterverarbeitung.

 **Sicherheitsabstand:** mind. 5 mm
Wichtige Text und Bildelemente sollten wegen Fertigungstoleranzen einen Sicherheitsabstand zum Endformat aufweisen.

 **Überlappung:** Wird überklebt und ist nach der Weiterverarbeitung nicht mehr sichtbar.

 **Endformat:** Größe des fertigen Produktes

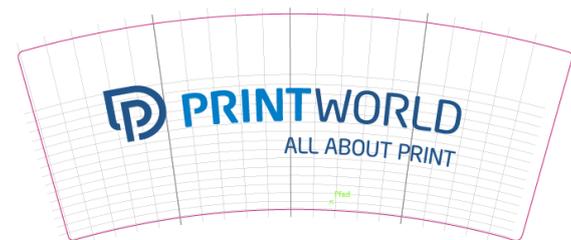
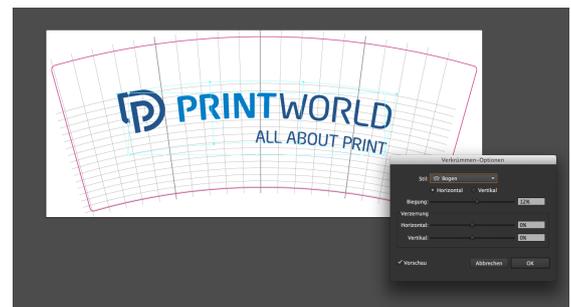
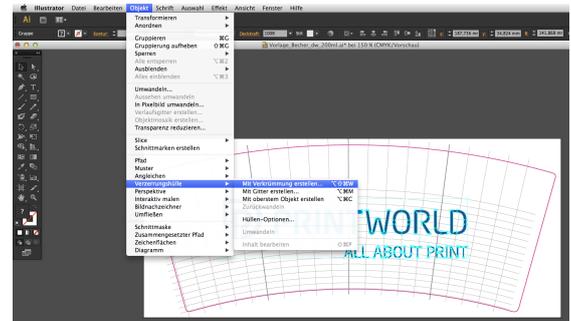
Produktspezifische Datenaufbereitung » Getränkebecher

Verzerrung im Druckbild

Aufgrund der nach oben leicht breiter werdenden Form der Becher muss das Druckbild für eine gerade Ausrichtung auf dem Endprodukt verzerrt werden. Dafür ist zwingend mit Grafikprogrammen wie Adobe Photoshop, Illustrator oder CorelDraw zu arbeiten. In unseren Vorlagen zum Download befindet sich zu diesem Zweck eine Ebene mit sogenannten Gridlinien, an denen die Verzerrung für einen geraden Stand auf dem Endprodukt ausgerichtet werden muss.

Beispiel: Anlegen der Verzerrung mit Adobe Illustrator

1. Legen Sie Ihr Design auf der untersten Ebene in unserer Illustrator-Gestaltungsvorlage an. Zur Ansicht können Sie die anderen Ebenen ein- und ausblenden.
2. Sollte Ihre Gestaltung nicht bis zum Formatrand reichen, legen Sie einen leeren viereckigen Rahmen in Endformatgröße an und gruppieren Sie alle Elemente auf der Ebene.
3. Erstellen Sie für diese Gruppe den Verkrümmungseffekt über: Objekt - Verzerrungshülle - mit Verkrümmung erstellen. Wählen Sie hier die Verkrümmung „Bogen“ und richten den Effekt grob an den mitgelieferten Gridlinien aus. Für die Feinjustierung, bestätigen Sie den Effekt mit OK und bearbeiten die einzelnen Punkte der Verzerrungshülle mit dem Direktauswahl-Werkzeug (weißer Pfeil).
4. Ist die Justierung abgeschlossen, wenden Sie den Effekt über Objekt - Verzerrungshülle - Umwandeln auf die einzelnen Elemente an. Jetzt kann auch der evtl. unter 2. angelegte Rahmen gelöscht werden. ACHTUNG: der Effekt wird hiermit auf die Gestaltungsobjekte angewendet und der Grad der Verkrümmung kann nun nicht mehr geändert werden.



Leitfaden zur Bereitstellung von Druckdaten

Um ein optimales Druckergebnis zu erhalten, beachten Sie bitte die folgenden Punkte beim Anlegen Ihrer Druckdaten:

Dateiformat

Bitte stellen Sie uns eine druckreife PDF-Datei oder JPG-Datei zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen, eine PDF-Datei in der Norm PDF/X-1a, PDF/X-3 oder vorzugsweise PDF/X-4 zu erstellen.

Farbraum und -auftrag

Alle Elemente des Dokuments sollten im CMYK-Modus angelegt sein. Daten, die in einem anderen Farbmodus (z. B. RGB, LAB, Sonderfarben) angelegt sind, werden von uns automatisch nach CMYK konvertiert. Für daraus resultierende Farbabweichungen oder Nichtdarstellungen von Objekten, insbesondere im Zusammenhang mit Transparenzen oder unbekanntem Sonderfarben, können wir keine Haftung übernehmen. Bitte versehen Sie Ihre Druckdaten des Weiteren mit entsprechenden ICC-Profilen für den standardisierten Offsetdruck. Für gestrichene Papiere verwenden Sie das Farbprofil „PSOcoated_v3.icc“ und für ungestrichene Papiere das Profil „PSOuncoated_v3_FOGRA52.icc“.

Legen Sie graue Flächen und schwarze Texte bitte ausschließlich im Schwarzkanal an. Objekte mit einem für den Druck zu hohen Gesamtfarbauftrag von über 320% reduzieren wir aus produktionstechnischen Gründen auf diese 320% Gesamtfarbauftrag.

Auflösung von Bildern und Grafiken

Generell empfehlen wir Ihnen eine Auflösung von mindestens 250 ppi (dpi), bei Strichbildern mindestens 1.200 ppi (dpi).

Seitenformat, -ausrichtung und -anschnitt

Bitte legen Sie das Seitenformat und die Seitenausrichtung aller Seiten gleich und entsprechend Ihres gewünschten Druckobjektes an. Elemente, die bis an den Seitenrand heranreichen, benötigen eine Beschnittzugabe. Zudem empfehlen wir Ihnen die Einhaltung eines Sicherheitsabstandes am Seitenrand Ihres Dokumentes, in dem, aufgrund möglicher Fertigungstoleranzen, keine Texte oder wichtige Elemente platziert werden sollten. Weichen Ihre Druckdaten bzgl. Seitenformat bzw. -ausrichtung von den hier aufgeführten Vorgaben ab, platzieren wir Ihre Vorlage zentriert und unskaliert im bestellten Seitenformat und weisen Sie vor Ihrer Druckfreigabe darauf hin. Für daraus resultierende Beanstandungen können wir keine Haftung übernehmen.

Schriften

Betten Sie bitte alle verwendeten Schriften in Ihre Druckdatei ein. Eine Ersetzung fehlender Schriften durch uns erfolgt nicht. Für eine optimale Lesbarkeit empfehlen wir eine Mindestschriftgröße von 5 Punkt.

Linien

Die Linienstärke von Grafiken und Textkonturen sollte mindestens 0,2 pt betragen. Zu dünne Linien verstärken wir automatisch auf diese druckbare Mindestgröße. Bitte beachten Sie, dass dadurch auch mit 0 pt angelegte Linien sichtbar oder zu schmale Textkonturen verstärkt werden können.

Überdrucken, nicht druckende Elemente und Ebenen

Bitte entfernen Sie alle nicht druckenden Elemente aus Ihrem Dokument. PDF-Dateien sollten keine Ebenen enthalten. Kontrollieren Sie, ob die Überdrucken-Einstellungen korrekt sind.

Datenaupload

Bitte laden Sie eine einseitige PDF mit korrekt angelegter Trimbox hoch.

Der Datencheck findet beim Upload einmal automatisch durch unser System statt. Zusätzlich werden der korrekte Stand und die Verzerrung des Druckbildes durch eine Person kontrolliert. Werden hier Probleme festgestellt, erfolgt eine Rückmeldung von uns.

meine_Druckdatei.pdf

 Druckdatencheck erfolgreich ([Vorschau](#) / [Prüfbericht](#))

Formatanpassung

Bitte beachten Sie stets die Hinweise des Prüfberichtes. Bei Anlieferung eines falschen Seitenformates, falscher Trimbox bzw. falscher Seitenausrichtung platzieren wir Ihre Daten zentriert und unskaliert im bestellten Seitenformat und weisen Sie vor Druckfreigabe darauf hin.

meine_Druckdatei.pdf

 Druckdatencheck erfolgreich mit Hinweisen ([Vorschau](#) / [Prüfbericht](#))

Begriffserklärung

Trimbox: Endformat eines Dokuments

Bleedbox: Anschnitt eines Dokuments

Sie können die Trimbox Ihrer Datei in folgenden Programmen wie folgt überprüfen:

Acrobat Reader: Grundeinstellungen // Seitenanzeige // Seiteninhalt und -informationen // Objekt-, Endformat- und Anschnittsrahmen einblenden

Adobe Acrobat: Anzeige // Werkzeuge // Druckproduktion // Seitenrahmen festlegen // Beschnitt-Rahmen oben links auf Endformat-Rahmen ändern



Wir führen keinerlei inhaltliche Kontrollen Ihrer Daten durch! Die Druckdatenprüfung erfolgt automatisch. Bitte beachten Sie immer die Hinweise des Datencheck-Prüfberichtes im Onlineportal. Wir empfehlen Ihnen den „erweiterten Datencheck“. Für Probleme aus Nichtbeachtung dieses Datenblattes sowie den Datenhandlingvorgaben auf unserer Internetseite übernehmen wir keine Haftung!